



Daimler ProCent hervorragend angelaufen

Konzernweit wurden Stand Ende Mai rund 150 Förderanträge eingereicht. Die Anträge umfassen ein breites Spektrum gesellschaftlichen Lebens. Großer Fokus bei den eingereichten Vorschlägen liegen bei der Kinder- und Jugendhilfe, bei karita-Projekten sowie bei der tiven Behindertenhilfe. Aber auch Vorschläge zum Tier-, Umwelt- und Naturschutz liegen vor. Über 40 örtliche Projekte wurden mittlerweile von den örtlichen Entscheiderkreisen genehmigt und vom zentralen Entscheiderkreis freigegeben. Zahlreiche Projekte wurden bereits umgesetzt. Darunter auch unser Gaggenauer Projekt zur Errichtung eines Kreativraumes im und Familienzentrums Gaggenau. Der Träger, die Organisation KINDgenau e.V., bedankt sich recht herzlich für die eingegangen Spende!

Über 160 000 Euro kamen konzernweit bereits zur Auszahlung!

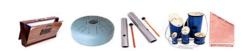
Internationale Projekte in Prüfung

24 internationale und überregionale Projektanträge liegen vor. Eine intensive und sorgfältige Prüfung dieser Anträge findet momentan statt. Hier gilt es eine größtmögliche Verfahrenssicherheit zu gewährleisten, damit die Spenden auch an der richtigen Stelle ankommen. Aus diesem Grund wurde erst ein internationales Projekt freigegeben. Im Rahmen der nächsten Sitzung des zentralen Entscheiderkreises werden schwerpunktmäßig weitere internationale Projekte beraten und freigegeben.

Unsere örtlichen Anträge und deren Status

Schulkindergarten Rastatt

Die Aufgabe des Schulkindergartens ist es, entwicklungsverzögerte, körper- oder mehrfachbehinderte Kinder zu fördern und auf den Besuch einer Schule vorzubereiten. Im Rahmen eines musikalischen Förderkonzeptes soll diesen Kindern eine individuelle Entwicklungsförderung zuteil werden. Bei Musik, Tanz und Spiel öffnen sich die Kinder, werden ihre Sinne und die Konzentration geschult, ihre Kreativität und Bewegungsmöglichkeiten gefördert. Mit dem Förderbetrag von € 4000,- wird die Anschaffung geeigneter Instrumente die Musikqualifizierung Erzieherinnen unterstützt.



Antragsstellerin: Anja Streeb, Einkauf.

Status:

örtlicher Entscheiderkreis: Zustimmung zentraler Entscheiderkreis: Freigabe

"Murgtal-Sternchen"

Der Verein "Murgtal-Sternchen" fördert die Integration geistig- und körperbehinderter Jugendlicher und Erwachsener.



Durch die gemeinsame Durchführung von Aktivitäten, Besuchen von Veranstaltungen insbesondere Fußball-Spielen wird die gesellschaftliche Teilhabe von behinderten Menschen ermöglicht. Mit einem Förderbeitrag soll die Ausstattung eines behindertengerechten Fahrzeuges unterstützt werden.

Antragsstellerin:

Susanne Fischer, Bildungswesen.

Status:

örtlicher Entscheiderkreis: Zustimmung zentraler Entscheiderkreis: Freigabe noch offen.







Daimler Cent-Aktion Kleiner Beitrag – große Wirkung

Kindertagesstätte Gaggenau

Die Kindertagesstätte Gaggenau plant die Einrichtung einer kindgerechten Küche. Da eine Küche für die Erzieherinnen vorhanden ist, die Kinder durch eine externe Einrichtung versorgt werden, geht es bei dieser kindgerechten Küche primär nicht

um die Verpflegung der Kinder, sondern um eine "lebenspraktische Umwelt-Sachbegegnung". Den Kindern sollen einfache Kochvorgänge, der sinnvolle Umgang mit Lebensmitteln sowie eine ausgewogene und gesunde Ernährung näher gebracht werden. Dadurch sollen Selbstständigkeit der Kinder sowie Sensibilität mit Nahrungsmitteln gestärkt werden.



Antragssteller:

Reiner Lingenfelder, Controlling. Status:

örtlicher Entscheiderkreis: Zustimmung zentraler Entscheiderkreis: Freigabe noch offen

Im nächsten **BENZLER** werden wir über den weiteren Verlauf dieser und weiterer Anträge berichten und eine detaillierte Ein- und Ausgabeaufstellung veröffentlichen. Die aufgezeigten Anträge zeigen wieder einmal das Breite Spektrum auf, wie unsere gemeinsame Initiative ProCent "mit kleinem Beitrag große Wirkung" erzielen kann. Falls ihr Ideen für weitere Förderanträge habt, kommt bitte auf uns zu!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle ProCent-Teilnehmer/innen!



Neue Betriebliche Altersversorgung(für Neueintritte ab März 2011)

DaimlerPensionsPlan

Unternehmensleitung und Gesamtbetriebsrat haben Ende Juni die neue betriebliche Altersversorgung "Daimler PensionsPlan" auf den Weg gebracht.

Die neue Regelung gilt rückwirkend für alle Neueintritte seit dem 1. März 2011. Zudem können alle Beschäftigten, die bei der letzten Umstellung ins jetzige Modell keinen Startbaustein erhalten haben, freiwillig zu attraktiven Konditionen in den DPP wechseln.

Für die bisherige Belegschaft gilt weiter das "Daimler Vorsorgekapital (DVK)".

Die Beitragsstaffelung sowie Beitragshöhe bleiben gleich. Neu ist das Zinsmodell. Statt eines garantierten Zinssatzes eröffnet das neue variable Zinsmodell auf Grundlage von Anlagerenditen größere Chancen aber auch Risiken. Je nach Alter werden die Beiträge in 3 verschiedenen Töpfe ("Wachstum", "Ertrag", "Stabilität") angelegt.

Die Leistungen bei Invalidität und im Todesfall wurden weiter verbessert. Die neue Regelung ist weiterhin ein wichtiger Baustein der sozialen Verantwortung des Unternehmens.

Eine umfassende Information folgt; eine gemeinsame Broschüre von Unternehmensleitung und Gesamtbetriebsrat ist in Vorbereitung.